

Benachteiligung von Lehrern ohne Kinder!

Beitrag von „cubanita1“ vom 12. Juli 2015 14:19

<p>

</p>

[Zitat von svwchris](#)

Mal ehrlich. Das finde ich aber schon ein bisschen heftig. In der Schulleitung fände ich solche Zeiten ja noch ok, aber als Lehrer???

Wenn ich das mal überschlage, bist du von Montag bis Donnerstag 40 Schulstunden in der Schule. Dazu kommt der Freitag, an dem du wohl auch arbeitest. Nehmen wir noch einmal

den Freitag dazu mit 6 Stunden, sind wir bei 46 Schulstunden.

Da ihr wohl eine Ganztageschule seid, noch die Mittagspausen dazu mit ~1Stunde sind wir bei +- 50 Schulstunden, die du 'benötigst' um 25-27 Schulstunden abzudecken.

Das ist jetzt mal ganz ganz grob überschlagen von mir...

Ganz ehrlich. Normal finde ich das aber nicht. Du hast ja sozusagen nach jeder Stunde eine Freistunde!?!

Ist das normal bei euch oder bist du einfach sehr gerne an der Schule weil ihr sehr gut ausgestattet seid? Bei uns und alle Lehrer die ich kenne, würde das so keiner mitmachen.

Heftiges Programm!!!

ich find das gar nicht so schlecht, wenn dann alles weggearbeitet ist. Bei mir an der Schule machen das einige so und ich mach das auch öfter. In den Freistunden Korrekturen und Vorbereitungen, Kopien und Recherchen und wenn man um 17 Uhr nach Haus fährt, ist wirklich Feierabend. Ich mag das lieber, kann nämlich abends nicht nochmal anfangen. Mein persönlicher Rhythmus ... Da steh ich dann lieber früh auf als bis spät in die Nacht zu arbeiten am heimischen Schreibtisch ... Ich hab bei Seven nicht rausgelesen, dass da Akkordarbeit und dann nochmal Programm zu Haus ansteht. Mein Mann ist auch oft von 6 bis 17 Uhr auf der Arbeit und hat dann Feierabend. wo ist da der Unterschied? Heftig ists doch nur, wenn dann zu Hause noch bis Mitternacht weitergeackert wird ...